Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 61 (2006)

Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bewusstsein schenken: Frauen tragen die Welt

Frauen in der Landwirtschaft sind besonders geeignet, Veränderungsprozesse zu initiieren und mitzutragen. Davon ist der weltweite Zusammenschluss von Tierhalterinnen und Tierhaltern CME überzeugt. Er hat jetzt eine Postkartenserie herausgegeben, die den arbeitenden Frauen in aller Welt gewidmet ist.

Foto: Barbara Sester

Die CME-Frauen Antje Bartelsmeier, Christine Meyer, Hedy Bühlmann und Traude Scagliola bei der Karten-Präsentation in Luzern.

Die neue zwölfteilige Kartenserie «Frauen tragen die Welt» erzählt Geschichten von Frauen, Kühen und Milch. Ob Frauen im Niger, unterwegs mit den Tieren auf der Suche nach Wasser und Weideflächen oder eine Schweizer Sennerin auf der Alp beim Schmieren der frischen Käseleiber: Überall auf der Welt leisten Frauen zu jeder Zeit mehr als die Hälfte aller Arbeitsstunden, erhalten dafür allerdings nur zehn Prozent der Weltlohnsumme und verfügen nur gerade über ein Prozent des Welteinkommens.

Die zwölf Schwarz-weiss-Karten sollen Denkräume über Grenzen hinweg öffnen helfen, zu grenzenlosen Fantasien anregen und über bekannte Welten hinaus zeigen, wie Frauen die Welt tragen.

Der Conseil Mondial des Eleveurs CME, zu Deutsch Tierhalter-Rat, will den Frauen, die mit und von Tieren leben, Kontur geben und sie in ihrem Alltag stärken. Denn gerade Frauen in der Landwirtschaft können Veränderungsprozesse initiieren und mittragen, da sie täglich mit dem Lebendigen, den Nahrungsmitteln, beschäftigt sind.

Der CME ist auf Anregung von afrikanischen Tierhalterinnen und Tierhaltern im Sahel von Burkina Faso entstanden. Auf ihre Initiative hin haben sich 1996 erstmals TierhalterInnen, PolitikerInnen und WissenschaftlerInnen aus afrikanischen und europäischen Ländern am Rand der Wüste zu einer Analyse der Viehhaltung im Süden und im Norden getroffen. Als Ergebnis dieses Treffens wurde ein Verein gegründet. Seither wächst die internationale Non-Profit-Organisation netzwerkartig und fördert den Erfahrungsaustausch von traditionellen und modernen Tierhaltern. Wirtschaftlich gesehen sind 900 Millionen Bauern, Nomaden und Landlose weltweit von der Tierhaltung abhängig. Der CME ist überzeugt, dass eine nachhaltige Aufzucht von Tieren eine zentrale, belebende Funktion für jede Gesellschaft hat und mehr als rastloses Suchen nach Geld ist. Im nächsten Jahr will sich der Verein mit tiergenetischen Ressourcen und deren Einfluss auf moderne und traditionelle Tierhaltung befassen; auch eine Reise für europäische Bäuerinnen und Bauern nach Westafrika ist geplant.

Barbara Sester

Eine Postkartenserie kostet 20 Franken inkl. Versandspesen. Bei grösseren Abnahmemengen sind Rabatte möglich. Zu bestellen bei: Hedy Bühlmann, Postfach 2435, CH-6002 Luzern, Tel. 041 310 35 00; Handy 079 474 64 34; E-Mail condial@bluewin.ch. Der Erlös der Kartenserie ist für eine neue Publikation des CME über den Alltag von Tierhalterinnen bestimmt. Mehr Infos: www.condial.org

Impressum

kultur und politik
erscheint im 61. Jahrgang
sechsmal jährlich jeweils
Ende der geraden Monate

Dies ist Heft 6 von Mitte Dezember 2006

Herausgeberin
ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau
Tel. 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch

Redaktion:
Beat Hugi (Leitung),
Wendy Peter, Ruth Hugi

Ständige MitarbeiterInnen:
Martin Köchli, Werner Scheidegger,
Paul Dominik Hasler, Thomas Gröbly,
Beat Sterchi, Ruedi Steiner (Bild)

Redaktion, Verlag und Inserate
Ruth und Beat Hugi
Postfach, CH-4901 Langenthal
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88
Natel 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch

Ein Jahresabonnement
kostet Fr. 40.–/ 30 Euro

Layout und Druck
Druckerei Schürch AG, Huttwil

Auflage dieser Ausgabe:
4000 Exemplare,
davon 3500 Exemplare
abonniert

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch